

## Online-Fragebogen **Klimaschutzmonitor**

In der Zeit vom 21.03.2022 – 18.04.2022 stand der standardisierte Fragebogen zu Aspekten des Klimawandels und der Klimafolgenanpassung - Klimaschutzmonitor zur Beantwortung für alle Bensheimer\*innen online.

Durch die nun erfolgte Auswertung ist es möglich eine erste kommunale Klimastimmung der Bensheimer\*innen zu erkennen.

Aufgrund der immensen Datenmenge (mit vielen sehr allgemeinen Fragen) werden hier nur auf **Einzelne**, im Wesentlichen für Bensheim relevanten Ergebnisse eingegangen. Das Ziel war zu erkennen, welche klimatischen Problemstellungen erkennen die Bensheimer\*innen in Ihrer Stadt und was kann aus Ihrer Sicht hiergegen getan werden.

Insgesamt haben 224 Personen an der Online- Befragung teilgenommen.

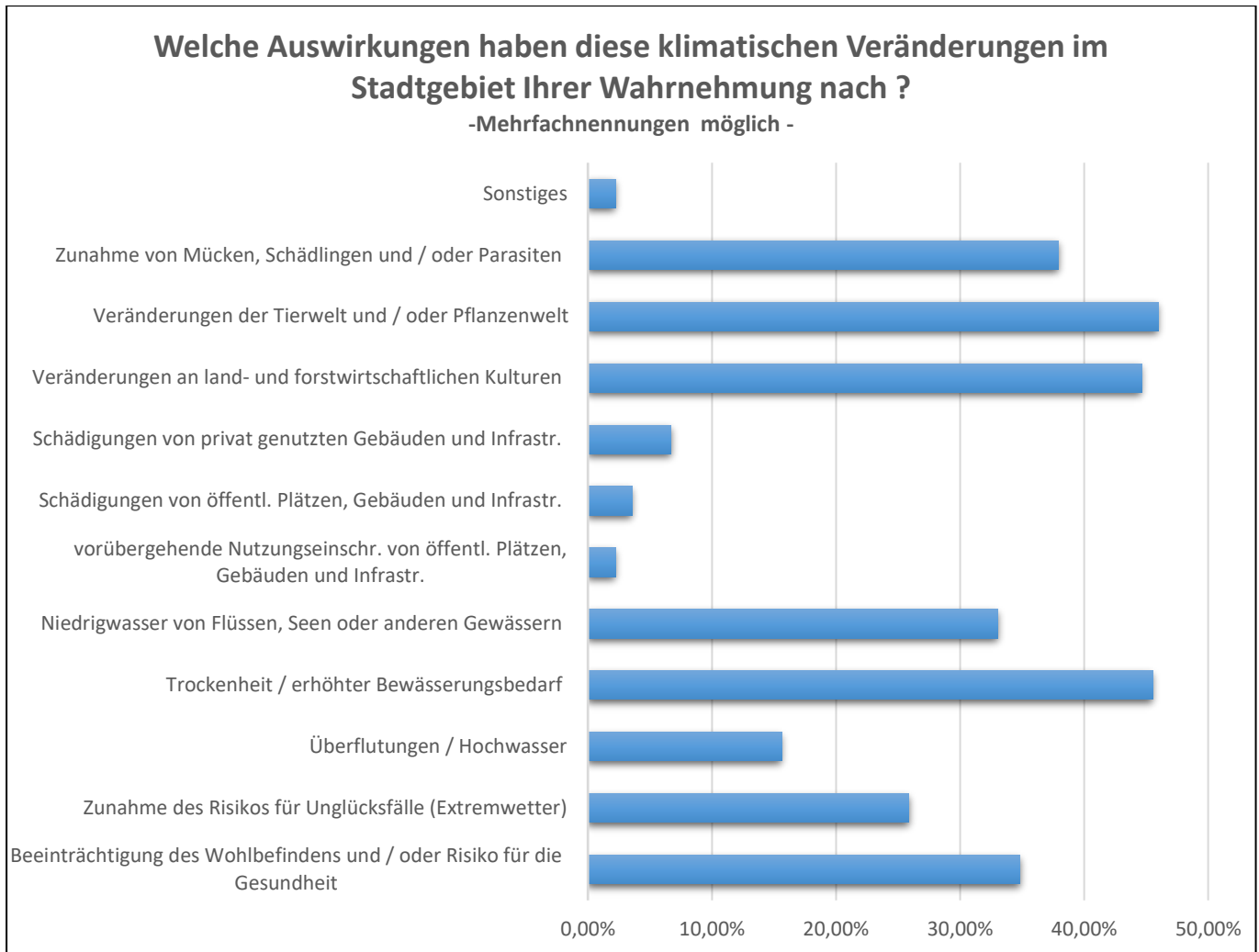
Ganz allgemein kann festgehalten werden, dass ein Großteil der Befragten (66,07 %) erkennt, dass sich das Klima ändert und katastrophale Folgen haben wird, wenn wir nicht sofort handeln.

Positiv zu bewerten ist ebenfalls, dass sich die Hälfte der Befragten über Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels gut informiert fühlen.

Wie wird der Klimawandel und die Klimafolgenanpassung in Bensheim wahrgenommen ?

57 % der Befragten nehmen konkrete klimatische Veränderungen im Gebiet der Stadt Bensheim wahr. Hauptsächlich werden folgende klimatischen Veränderungen festgestellt:

1. Mehr (Extrem-) Hitzetage im Sommer
2. Allgemein höhere Temperaturen
3. Mehr Trockenheit /Wassermangel
4. Geringerer Schneefall im Winter



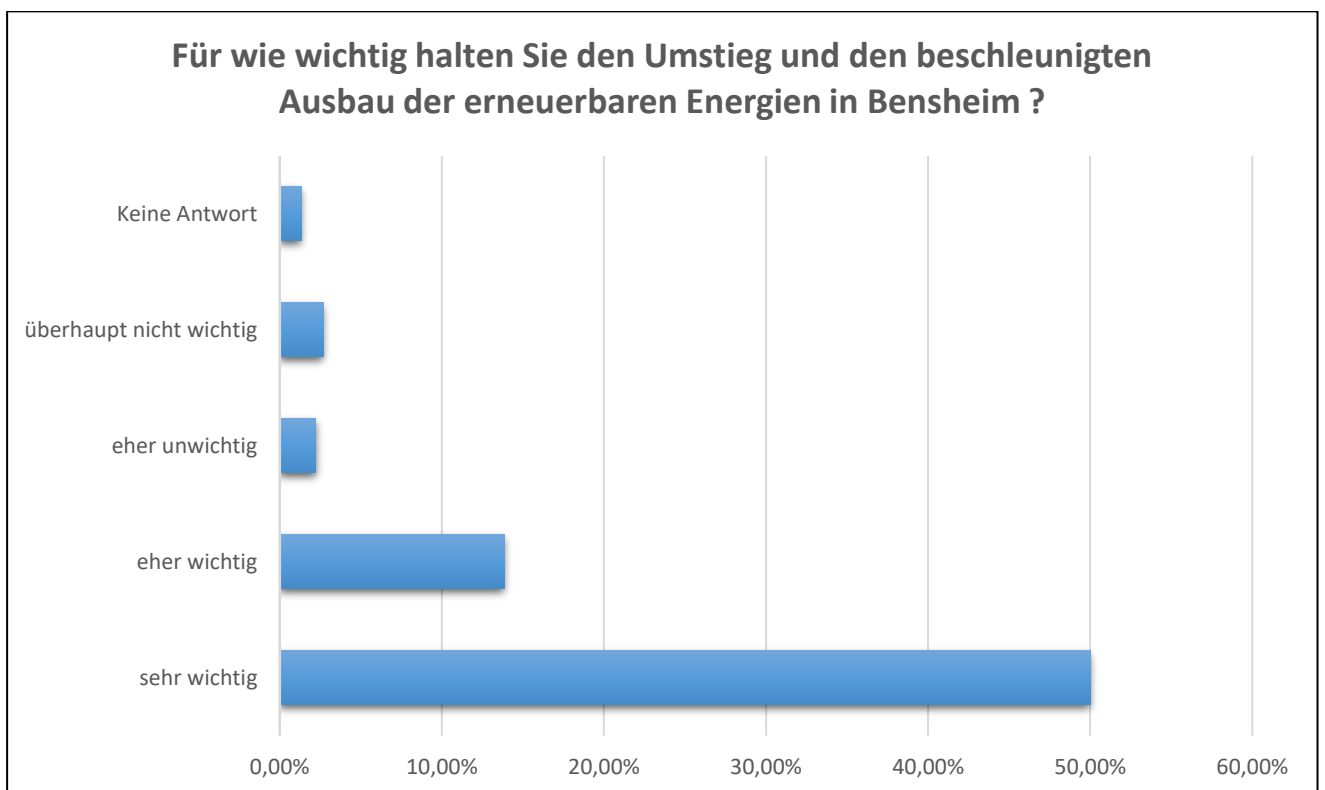
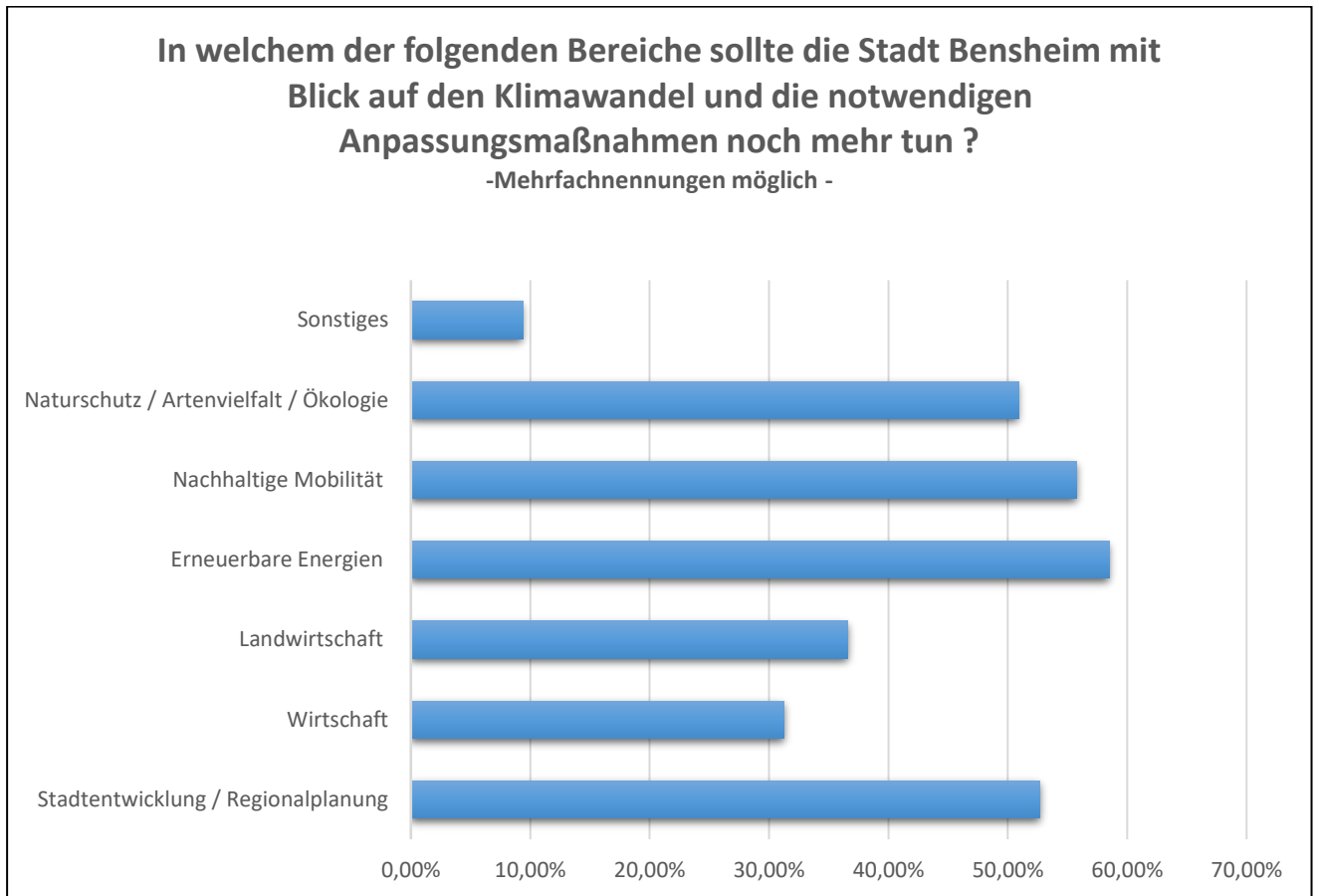
Exemplarisch wurden folgende Ort in Bensheim am häufigsten genannt, bei denen klimatische Veränderungen deutlich spürbar sind:

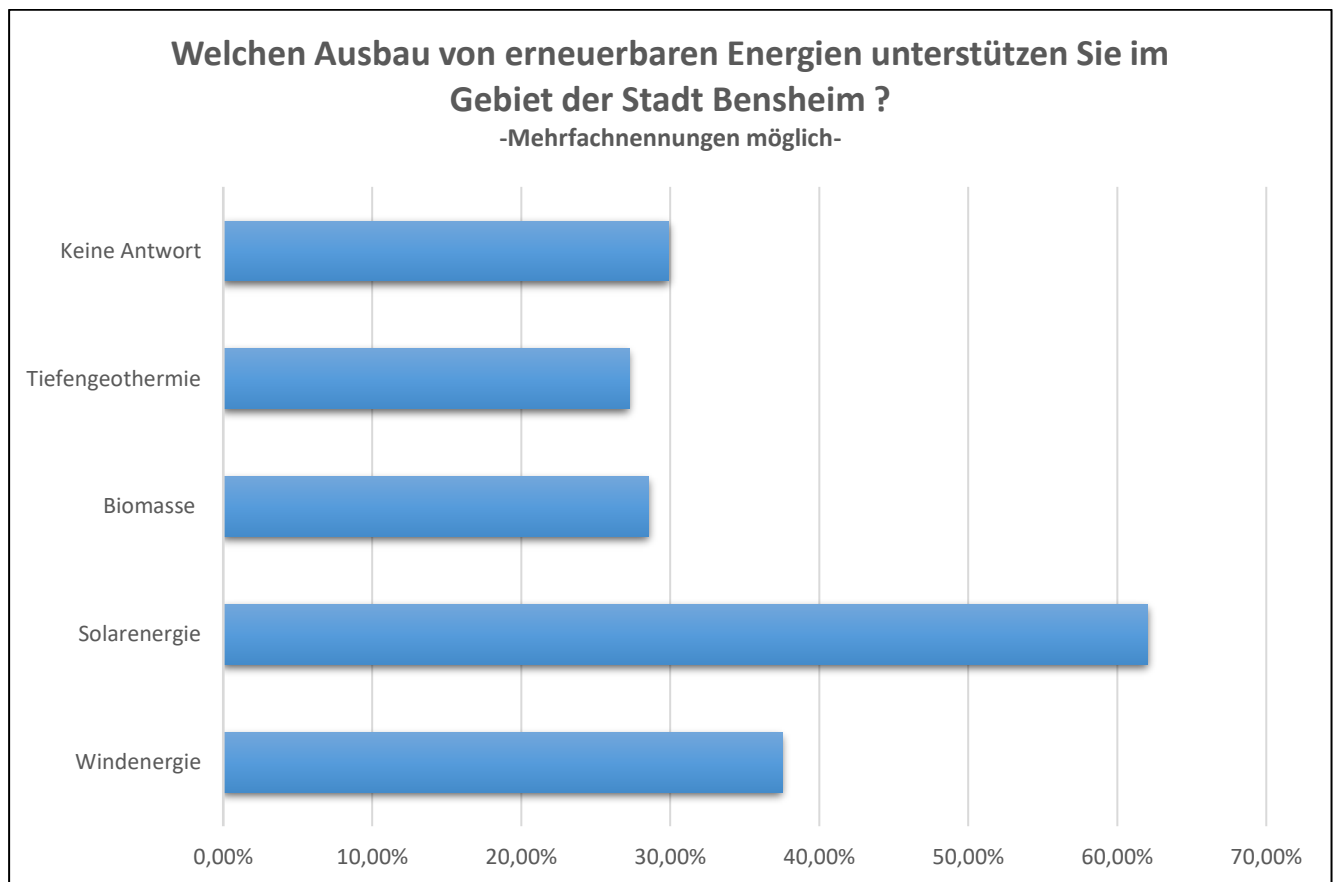
1. Rund um den Kirchberg
2. Beauer Platz
3. Berliner Ring
4. Darmstädter Straße
5. Nibelungenstraße
6. Bahnhof

Nach Meinung von 53,57 % der Befragten unternimmt die Stadt Bensheim derzeit nicht genug um den Klimawandel zu bekämpfen. Aber auch die Bürger selbst unternehmen derzeit laut 62,95 % der Befragten nicht genug um aktiv dem Klimawandel entgegenzutreten.

Fast 70 % erkennen, dass der Klimawandel vom Menschen verursacht wurde und ein sofortiges Handeln extrem dringlich macht.

Doch was kann konkret in Bensheim gemacht werden:





Die Beantwortung der Frage, wie man sich Bensheim im Jahr 2050 vorstellt, lässt sich in die nachfolgenden 5 Kategorien gliedern:

### 1. Verkehrswende

- Weniger Individualverkehr, wenn dann elektrifiziert
- Autofreier Innerstädtischer Bereich
- Ausbau E-Carsharing
- Ausbau hochfrequenter, zuverlässiger, verbilligter E-ÖPNV, der den motorisierten Individualverkehr überflüssig macht bzw. stark einschränkt!

### 2. Radinfrastruktur

- Fahrradfahren ist selbstverständlich, nicht die Ausnahme !
- Gut ausgebaute, sichere Radinfrastruktur, die Autos in vielen Fällen überflüssig machen bzw. stark minimieren
- Mehr Fahrradabstellplätze

### 3. Mehr Grün – weniger Versiegelung

- Kein weiteres Wachstum bzw. kein weiterer Flächenverbrauch
- Nutzung von Dächern und Fassaden für Begrünung
- Vorreiter sein im Thema Biodiversität (Arten- und Tierschutz)
- Mehr „grüne“ Freizeitflächen
- Parkflächen im Innenstadtbereich durch Grünflächen ersetzen (möglich durch Ausbau ÖPNV + Radinfrastruktur)

#### **4. Erneuerbare Energien**

- Energieautark
- Nutzung sämtlicher nachhaltiger erneuerbarer Ressourcen – auch Windenergie
- Deutlich mehr Solarenergie (Nutzung aller (private, öffentlich, gewerblich) verfügbarer Flächen!)

#### **5. Versorgung**

- Mehr biologische Landwirtschaft
- Nachhaltige Gastronomie
- Solidarische Landwirtschaft/Eigenversorgung
- Ausbau regionaler Lebensmittelhandel

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Stadt Bensheim im Bereich Klimaschutz in den letzten Jahren bereits gute Arbeit mit Weitblick geleistet hat, aber ein weiterer, intensiverer Ausbau insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien unabdingbar ist. Erfreulich hierbei ist, dass dies auch von den Bürger\*inne erkannt wird, denn der Kampf gegen den Klimawandel kann nur gemeinsam zielführend gemeistert werden.